

### Mitgliedergewinnung und Diversität in der Selbsthilfe

"Willkommenskultur und Einladung von Menschen mit Migrationshintergrund in die Selbsthilfeorganisationen", 26.05.2021

# Willkommen und Hoş geldiniz!













# Kendi kendine yardım

Ein Projekt zur Stärkung gesundheitsbezogener Selbsthilfe in der LAG Selbsthilfe Bremen

Gefördert von den gesetzlichen Krankenkassen des Landes Bremen nach § 20h SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Förderung der Selbsthilfe. Dankeschön!



### Projektidee

### Ausgangslage:

Selbsthilfe als wichtige Säule unseres Gesundheitssystems ist für Menschen nicht-deutscher Herkunft schwer zugänglich /wird selten genutzt.

### Mögliche Gründe:

Bestehende Angebote nicht bekannt genug? Sprachbarrieren? Kulturelle Missverständnisse? Keine "zielgenauen" Angebote? Fragen über Fragen...

### **Ansatz und Ziel:**

- Die LAG Selbsthilfe Bremen geht diesen Fragen in der großen Breite ihrer aktuell 38 Mitgliedsorganisationen nach.
- Bestehende Angebote gesundheitsbezogener Selbsthilfe noch zugänglicher machen neue Entwicklung Vernetzung mit Selbsthilfearbeit interkultureller Organisationen.
- Dafür fördern die gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen für drei Jahre ein Projekt der LAGS Bremen.



# Breites gesundheitliches Selbsthilfespektrum

- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems
- Hauterkrankungen/chronische Krankheiten
- Suchterkrankungen
- Krankheiten des Nervensystems
- Narkolepsie
- Hirnbeschädigungen
- Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten der Sinnesorgane
- Psychosoziale Gesundheitsprobleme
- Autismus
- Angeborene Fehlbildungen/Deformitäten





### Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V.











- Ziel: Menschen nichtdeutscher Herkunft den Zugang zu gesundheitsbezogener Selbsthilfe vermitteln und Selbsthilfe interkulturell weiterentwickeln
- Gefördert von den gesetzlichen Krankenkassen des Landes Bremen nach § 20 h SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Förderung der Selbsthilfe
- Kooperation mit Anadolu Anatolisches Bildungs- und Beratungszentrum e.V.
- Kulturelle und sprachliche Barrieren abbauen und Vertrauen aus
- gezielte Vermittlung in Selbsthilfeangebote
- Selbsthilfe ohne Grenzen für Menschen aus aller Welt
- Koordination: Sema Toraman, Dilara Tuncer

- Das deutsche Sozial- und Gesundheitssyster ist besonders für Menschen nichtdeutscher Herkunft oft unübersichtlich.
- Das Projekt "Handicap-Scout helft beim Finden der passenden Angebote von Behörde und Organisationen je nach Lebenssituation
- Betroffene selbst geben ihre Erfahrungen weiter als Pfadfinder (Scouts) in einem Internetportal für Menschen mit Beeinträchtigungen und Zuwanderungshintergrund
- Koordination: Tugce Toraman (Foto) und Andreas Wick











# Stand des Projektes

### Phase I:

- "Basis": Intensive Kooperation mit Anadolu geschaffen
- Erste Interessent\*innen aus weiteren Kulturkreisen (Albanien, Afghanistan, Bulgarien, Iran, Türkei, Vietnam,)
- Erste Ansprechpersonen gefunden, Anbahnung von Gesprächen laufen
- Gespräche mit den Mitgliedern wurden gestartet
- Wohnortnahe Info-Gespräche fanden schon statt
- Arbeit bei Anadolu läuft
- Übersetzungen muttersprachliche Texte sind teils da, teils in Arbeit





### Meilenstein Nr. 1:

Trotz Corona: Erste Interessent\*innen und zahlreiche Kontaktpersonen wurden gewonnen; "Kick off" per Videokonferenz am 09.12.2020



# Breites Netzwerk als Projekt-Rahmen

- Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände im Land Bremen
- Mitglieder und Netzwerkpartner\*innen der LAG Selbsthilfe Bremen e.V.
- Netzwerk Selbsthilfe Bremen-Nordniedersachsen e.V.
- Selbsthilfe Bremerhavener Topf e.V.
- Bremer Rat für Integration
- Senatorin für Gesundheit, Gesundheitsamt Bremen, Kommunale Selbsthilfeförderung
- Senatorin für Soziales, Selbsthilfe für Migrantinnen und Migranten
- Magistrat der Seestadt Bremerhaven
- weitere Interessierte



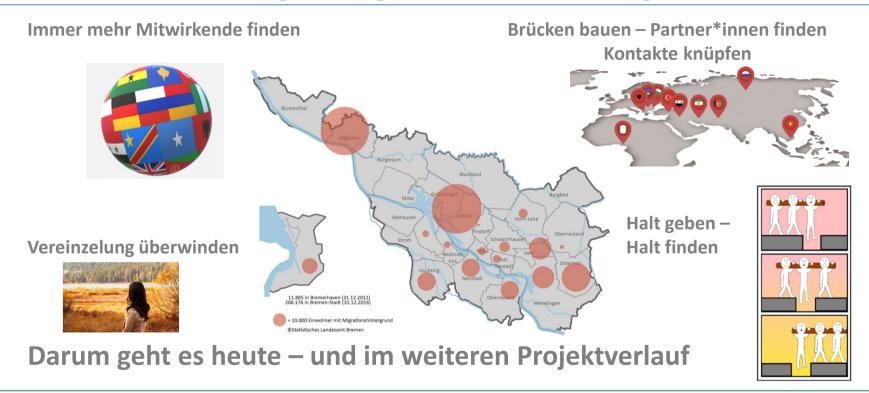
# Netzwerk von "Bückenbauer\*innen"

- Basis: Kooperation mit Anadolu und deren Netzwerk
- Mehr Vernetzung über bereits vorhandene Kontakte





# Ziel 2023: Selbsthilfe im Land Bremen langfristig Interkulturell gestalten





# In diesem Sinne: Gehen wir gemeinsam weiter!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!